



Otto Schlieckmann und Michael F. Müller ehrten die Sieger (von links): Kai Sachen (Sachen GmbH, 1. Preis), Nils Krüssel (Teamwerk GbR, Sonderpreis), Heinrich Meier (Dachdeckerei Meier, 2. Platz), René Budries (Tischlerei Budries, 3. Platz), Eckhard Sudmeyer (Geschäftsführer Handwerkskammer), Dirk Warnecke (Projekt Region Braunschweig), Götz Herrmann (Herrmann GmbH, Sonderpreis), Prof. Dieter Wolff (Fachhochschule Braunschweig-Wolfenbüttel). privat

„Handwerker schützen das Klima“

Doppel-Sieg für Unternehmen aus Lengede: Elektrobetrieb Sachen gewinnt Kammer-Wettbewerb

VON MICHAEL LIEB

Lengede. Der Elektrobetrieb Sachen aus Lengede ist Sieger im Energiewettbewerb der Handwerkskammer Braunschweig und der Volksbank Braunschweig Wolfsburg.

Kammerhauptgeschäftsführer Otto Schlieckmann und Michael F. Müller, Vorstand der Volksbank, überreichten dem Geschäftsführer Kai Sachen und dem Projektleiter Michael Winkler in der Volksbank in Braunschweig die Siegerurkunde sowie einen Scheck über 3000

Euro. Der Siegerbetrieb überzeugte die Jury mit seinem Projekt, das der Energieoptimierung in Verbrauchermärkten dient. „Nicht nur durch die hohen CO₂-Ersparnisse und Energieeinsparung, sondern auch durch die direkten Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Verbrauchermärkten hat das Projekt eine sehr hohe Vorbild- und Signalwirkung“, erklärte Jurymitglied Eckhard Sudmeyer, Geschäftsführer der

Handwerkskammer Braunschweig. Das Energiemanagementsystem, das die Beleuchtungs-, Lüftungs- und Klimadaten auswertet, sei auch auf andere Handelsbetriebe übertragbar.

Dachdecker Meier wird Zweiter

„Die eingereichten Konzepte zeigen interessante und effiziente Maßnahmen für den aktiven Klimaschutz“, freute sich Volksbank-Vorstand Michael F. Müller. Den zweiten Platz, dotiert mit 2000 Euro, belegte die

Dachdeckerei Meier aus Klein Lafferde. Sie plante die Installation von Fotovoltaikanlagen auf den Dächern des Betriebsgeländes, mit denen Wasserstoff erzeugt wird, mit dem wiederum Gabelstapler mit entsprechend umgerüstetem Verbrennungsmotor betrieben werden können.

Auf Platz drei, dotiert mit 1000 Euro, liegt die Tischlerei René Budries aus Salzgitter, die ein ganzheitliches betriebliches Energiekonzept unter Einbeziehung der Mitarbeiter umgesetzt hat. Insgesamt wurden 19 Beiträge eingereicht.